

IRK

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Oktober 2009, 19:54

Ich schlage die Gründung einer humanitären, spitalen und medizinischen internationalen Organisation vor, zu der sich u.a. die bereits nationalen Organisationen assoziieren können. Sie muss absolute Neutralität waren, darf keine Partei ergreifen und nur Verwundete Versorgen.

Soweit ich weiss, existiert bisher kein Internationales Rotes Kreuz (der μ Ns) daher würde ich gerne den Anstoß geben, eben jenes zu initiieren.

Alle interessierten Personen und Staaten sind dazu eingeladen, ihre Meinung und Ansicht darüber kund zu tun. Wenn sich genügend finden, könnte man eine solche Organisation gründen ggf. in einem externen Forum oder ein, möglichst neutraler, Staat wird Hauptsitz.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 8. Oktober 2009, 20:18

Fuchsen hat bereits die "[Rote Nudel](#)" (RN)

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Oktober 2009, 21:16

Und Andro hat auch ein Rotes Kreuz. Wäre denn ihre Organisation und ihr Staat bereit, dass es eine internationale Organisation gibt, die eben vor allem ein Komitee bildet, die Interessen aller medizinischen Hilfsorganisationen vertritt und Einsätze plant? Z.B. in Krisengebiete?

Beitrag von „mcsebbi“ vom 8. Oktober 2009, 21:26

Wenn sie interesse hätten, könnten wir sowas mit Merovinges gründen.
Leider dauert sowas immer 1 Woche bei uns, erst Debatte dann Abstimmung, evtl muss noch der Präsident was amchen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Oktober 2009, 21:44

Ja erstmal müssten möglichst viele Staaten ihr Interesse bekunden. Es soll ja wirklich international sein. Wobei es umso besser wäre, wenn die einzelnen nicht staatlichen Organisationen daran teilnehmen würden.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 8. Oktober 2009, 21:56

Die RN würde sich sicher so einem Komitee anschließen.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 8. Oktober 2009, 21:57

Also eine Oberorganisation?

Beitrag von „Fritz Grimpen“ vom 9. Oktober 2009, 00:07

Die Republik Dreikönigsland sieht sich aufgrund ihrer humanitären Grundaussstellung gezwungen, eine solche Organisation durch Gründung, Mitgliedschaft und Spenden zu unterstützen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 9. Oktober 2009, 11:48

Gut, soweit ich weiss, wäre sicher auch Dreibürgen mit dabei. Fuchsen auch, Andros RK ebenso. Dreikönigsland auch. Fängt gut an.

Beitrag von „Napaloni“ vom 9. Oktober 2009, 11:51

Wenn man irgendeine internationale Organisation gründen will, warum reist man dann eigentlich nicht in die einzelnen MNs und fragt dort nach?

Zu aufwendig? Zu faul dazu? Dann sollte man sowas lassen. Die Simulation (und dazu gehört die Gründung einer internationalen Organisation) gehört in die Foren der MNs.

Dieser MdM (sorry Platzi) ist das Grab der MNs! Am besten macht man die ganzen MN-Foren dicht und jede MN bekommt nur noch ein Unterforum auf dem MdM.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 9. Oktober 2009, 13:05

Man erreicht auf dem MdM einfach schneller mehr Nationen, als wenn man derer 70 persönlich aufsuchen müsste. Dafür wurde ja auch dieser Simon-Bereich "Schautafel" eingerichtet.

Arcor hat (leider) keine solche Einrichtung wie das "Rote Kreuz" oder "THW". Im humanitären Hilfsfalle tritt immer die arcorianische Armee ein.

Beitrag von „Napaloni“ vom 9. Oktober 2009, 13:14

[Zitat von Carmen I.](#)

Man erreicht auf dem MdM einfach schneller mehr Nationen, als wenn man derer 70 persönlich aufsuchen müsste.

Genau, deshalb hier am besten Unterforen für die MNs einrichten und die eigenen Foren der MNs dichtmachen.

Aber jedem dass seine.

Tomanien wird diesen absurden Weg der Verlagerung der Simulation jedenfalls nicht mitgehen. Wir simulieren (spielen) nur in den MNs und nicht im luftleeren Raum. (Finde ich besonders drollig bei MNs die sich als Realistisch bezeichnen. 😄)

Beitrag von „Carmen I.“ vom 9. Oktober 2009, 13:18

Jedem das Seine und durchaus akzeptabel. 😊

Beitrag von „Leopold I.“ vom 9. Oktober 2009, 14:27

Bazen könnte sich durchaus auch vorstellen, bei so etwas mitzumachen - allerdings ist bei uns bisher kein RK ausgestaltet. Etwas entsprechendes ließe sich aber sicher anstoßen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 9. Oktober 2009, 16:53

Wenn ihr das IRK nennt werden wir diese Leute grundsätzlich zuerst bombardieren.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 9. Oktober 2009, 17:03

[Zitat von Napaloni](#)

Wenn man irgendeine internationale Organisation gründen will, warum reist man dann eigentlich nicht in die einzelnen MNs und fragt dort nach?

Zu aufwendig? Zu faul dazu? Dann sollte man sowas lassen. Die Simulation (und dazu gehört die Gründung einer internationalen Organisation) gehört in die Foren der MNs.

Dieser MdM (sorry Platzi) ist das Grab der MNs! Am besten macht man die ganzen MN-Foren dicht und jede MN bekommt nur noch ein Unterforum auf dem MdM.

Vollkommen gleicher Meinung.

Bereits mehrere Male hier habe ich kritisiert, dass der MdM den MNs Aktivität wegnimmt. Das geht nicht gegen den Platzmeister, aber es ist einfach so. Dasselbe gilt für Spezialforen wie UVNO und RdN und solches Zeugs.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 9. Oktober 2009, 21:44

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Wenn ihr das IRK nennt werden wir diese Leute grundsätzlich zuerst bombardieren.

Das wollte ich (in weniger drastischer Form) auch schon anmerken. 😊

Solange es allerdings nicht rotes **Kreuz** heißt, könnte ich mir durchaus vorstellen, dass Drachenstein daran teilhat.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 9. Oktober 2009, 23:57

Ohne den MdM wüssten viele nichtmal welche MN es gibt und wo man diese findet! Der MdM ist absolut notwendig. Er dient als Netzwerk und kann faktisch als Internet der VL-Welt gesehen werden. Den MdM abschaffen bedeutet eher die MNs zu schwächen, wüsste nicht, wo das Aktivität wegnimmt. Hier wird eher Werbung betrieben, als gesimt. Und wenn ihr mit dem MdM ein Problem habt, wieso seid ihr dann hier?

Alle Zig MNs zu bereisen, wäre eine Heidenarbeit und ja, dazu bin ich zu faul, ich hab irgendwie auch noch ein echtes Leben.

Wer damit ein Problem hat, muss ja nicht mitmachen, wäre aber schade.

Henry Dunant, Gründer des IRK, hat auch nicht jeden Staat bereist, sondern denen Briefe geschrieben oder es deren Botschaften mitgeteilt.

Ich will hier a) abklären, wer dazu bereit ist und Interesse hat und b) wo ein Treffen stattfindet. Möglichst auf neutralem Boden (Ascaaron ist dazu leider eher nicht mehr bereit).

Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 10. Oktober 2009, 03:08

Ich fände es auch sinnvoller, diese Angelegenheit in den MN selbst zu klären - aber Geduld ist nicht jedermanns Stärke. Dunant aber hat das auch nicht an einem Tag geplant und durchgeführt, das war harte Arbeit. Und zudem ist das Argument mit den Briefen Dunants recht schwach, da man das wunderbar ebenso in den MN abbilden könnte.

Ich finde übrigens dieses Totschlagargument vom "echten Leben" ermüdend. Jeder dürfte unbestreitbar ein solches haben, aber hier geht es um ein Mindestmaß an Engagement für sein Hobby.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 10. Oktober 2009, 18:51

Es gibt wie viele MNs? Über 100 sicher. Das wäre eine Arbeit von Wochen. Wieso es sich schwer tun, wens auch leicht geht. Habe das auf OIK, UVNO und MdM vorgeschlagen. Wer nicht will, weil er solche Foren nicht mag, wurde zur Kenntnis genommen. Ist nachvollziehbar, aber bevor ich mich mit 50 Registrierungs-mails herumschlage... von denen 20 nicht ankommen...lieber nicht.

Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 11. Oktober 2009, 10:15

Na ja, man muss ja nicht gleich alle in die Organisation aufnehmen. Wenn man mit einigen starken Partnern anfängt und sich dann die Akquisearbeit teilt, könnte es sogar Spaß machen, eine solche Organisation "natürlich" wachsen zu sehen. Aber es stimmt natürlich, jeder muss für sich selbst einen Anspruch definieren.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 11. Oktober 2009, 12:02

Ich meine, dass jemand überhaupt sich die Mühe macht eben solche Verbände zu gründen, ist doch der erste Schritt oder? Ich kann hier nachfragen, wer Interesse hat und dann immer noch nach XY reisen.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 11. Oktober 2009, 12:59

Mühe?

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 11. Oktober 2009, 13:06

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Ich meine, dass jemand überhaupt sich die Mühe macht eben solche Verbände zu gründen, ist doch der erste Schritt oder? Ich kann hier nachfragen, wer Interesse hat und dann immer noch nach XY reisen.

Naja, genau so gut hättest du auch erst mal in 2-3 ausgewählte Länder reisen können und dort dein Anliegen vorgetragen.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 11. Oktober 2009, 20:50

Möchte man etwas mit 20 Länder aufbauen, müsste man ja sich bei 20 Anmelden Link speichern und auch einigermaßen mal was mitlesen.

Wäre mir auch zu viel Arbeit.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 11. Oktober 2009, 22:09

Im Firefox nennt sich diese Funktion "Alle in Tabs öffnen" und im nu hast du alle Foren/Threads offen, wo du das geschrieben hast.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 11. Oktober 2009, 22:27

Wie gesagt ich bin zu faul dafür, wer meint das MdM sinnlos oder schlecht ist muss ja nicht hier sein.

Ich finde hier ist eine gute Gelegenheit in kurzer zeit viele MNß´s zu erreichen.

Diplomatie mache ich übrigens immer noch in den MN´s selber.

Aber hier kann man was für mehre ist einfacher und schneller erreichen.

Beitrag von „König Potty“ vom 12. Oktober 2009, 10:13

Ist IRK nicht das Kürzel von IRKanien?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. Oktober 2009, 11:19

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Wenn ihr das IRK nennt werden wir diese Leute grundsätzlich zuerst bombardieren.

Beitrag von „König Potty“ vom 12. Oktober 2009, 11:34

Danke Herr Lande, jetzt hab ich's verstanden 😊

Beitrag von „mcsebbi“ vom 12. Oktober 2009, 12:40

Dann nennen wir es eben mcsebbi stiftung 😊

Beitrag von „Mehregaan“ vom 12. Oktober 2009, 19:39

Aus Eigenerfahrung verstehe ich wirklich nicht was viel Arbeit daran ist.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 12. Oktober 2009, 20:11

Da die Unterstützung dafür sehr gering ist, denke ich schon, dass es etwas Mühe ist. Aber hier geht es nicht um Mühe oder nicht, sondern, wer daran Interesse hat.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 12. Oktober 2009, 20:59

1. Andro (schätze ich mal)
 2. Merovinges
-

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 12. Oktober 2009, 21:43

So ich habe nun in mehreren Staaten persönlich nachgefragt.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 12. Oktober 2009, 22:11

Zitat von Victor Kaczynski

Da die Unterstützung dafür sehr gering ist, denke ich schon, dass es etwas Mühe ist. Aber hier geht es nicht um Mühe oder nicht, sondern, wer daran Interesse hat.

Ich hab damals alle Staaten für die IGO angeschrieben, anders erreichst du nicht alle, da viele gar nicht am MdM und den anderen Orgas so unterwegs sind, das soll der Kern meiner Aussage sein.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 12. Oktober 2009, 22:19

Gibts hier eigentlich noch immer kein Vermummungsverbot? 🤖



Aber wenn du alle MdM-Staaten anschreiben willst, dann ist so viel Arbeit, dass es für zwei ganze Abende reicht. Und wenn man sich dann auch noch in der Hälfte dieser MNs registrieren muss..... dann artet das in Stress aus. 😄

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 12. Oktober 2009, 22:31

@ Mehregaan: und was macht die IGO....ja leider 😞 Nicht sehr utilitaristisch 😊 Kosten Nutzen sind da nicht ausgeglichen.

Beitrag von „Napaloni“ vom 12. Oktober 2009, 23:21

[Zitat von Carmen I.](#)

Aber wenn du alle MdM-Staaten anschreiben willst, dann ist so viel Arbeit, dass es für zwei ganze Abende reicht. Und wenn man sich dann auch noch in der Hälfte dieser MNs registrieren muss..... dann artet das in Stress aus. 😄

Immer diese negative Strahlung! Positiv denken: Zwei Abende keine Langeweile (und im Falle von Kaczynski, zwei Abende keine Zeit neue Ideen auszubrüten). Zwei Abende, die Möglichkeit neue nette Menschen kennenzulernen. Zwei Abende, die das Leben verändern könnten.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. Oktober 2009, 00:31



Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 06:01

Der Name ist beschissen.

Wären wir noch auf der OIK würde ich Andro nun bombardieren lassen.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Oktober 2009, 06:14

Ja Lande, wir wissen es 🤔

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 07:15

Mach mich nicht fuchsig oder ich nenne meinen nächsten Panzer "MN Fuchs" :->

Beitrag von „Königin Benny I“ vom 13. Oktober 2009, 09:41

Guten Tag Majestäten, Eminenzen und sonstige Herrschaften.

Die Idee ist grundsätzlich gut. Allerdings tauchen da einige Fragen auf, wie z.B.:

Welche (virtuelle) Kosten würden bei einer Mitgliedschaft auf einen Staat zukommen?

Werden Einsätze in Kriegsgebieten von einem Mitgliedsstaat erwartet?

Wir (Härkelonien/Atlania) sind ein neutraler Staat und halten uns aus internationalen Konflikten heraus.

In Katastrophenfällen allerdings, könnten wir uns durchaus eine Mithilfe vorstellen. Wir können Hundestaffeln, Gulaschkanonen, Wasseraufbereitungsanlagen und warme Wolldecken anbieten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Benny I, Königin von Härkelonien und Atlania

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Oktober 2009, 11:43

Da stellt sich dann die Frage, wo Euer Staat liegt, denn Atlantik gibt es weder bei OIK noch CartA.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 13. Oktober 2009, 12:32

Die Frage ist brauchen wir einen Karten eintrag für diese Organisation?
Ich denke sowas ist unnötig.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. Oktober 2009, 12:37

Wie wohl alle Verbände und Vereine, so werden wohl nationale Hilfsorganisationen durch Spenden, öffentliche Zuwendungen und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Wie bereits gesagt, geht es hier nicht darum, dass der Staat das mitträgt, wie z.B. Friedenstruppen der UVNO, sondern das hier mutlinationale Helfer in die Krisengebiete gehen und unabhängig von Nation, Weltanschauung und Religion den Menschen vor Ort helfen. Mitglied werden können daher faktisch nur die einzelnen nichtstaatlichen Organisationen.

Da es aber sicher nicht in allen Staaten ein Rotes Kreuz o.ä. gibt, können einzelne Staaten eben auch eben direkt für Mitglieder, Helfer, Delegierte für die internationale Organisation werben.

@ Lande. IRK heißt Internationales Rotes Kreuz. Der Name kann sich auch noch ändern zu etwas anderem. IRK muss nicht Irkanien heißen und Irkanien hat nicht das Monopol auf den Begriff "IRK". Des weiteren wäre die Bombardierung Andros nicht der richtige Weg, eine humanitäre Organisation zu begründen. Zumal es in Andro bereits die nichtstaatliche Organisation des Roten Kreuzes Andro (RKA) gibt, die das hier initiiert hat.

Die Organisation sollte Kartenunabhängig sein, wobei die Mehrheit der befragten Nationen bislang auf der OIK ist, bis auf Nordmark und Dreibürgen.

Beitrag von „Königin Benny I“ vom 13. Oktober 2009, 12:52

Zitat von Faantir Gried

Da stellt sich dann die Frage, wo Euer Staat liegt, denn Atlantik gibt es weder bei OIK noch CartA.

Eben "Im Wasser" - bei 29° 52' N Breite und 28° 22' W Länge.

Ich sehe, dort ist eh auf eure Karte ein Plätzchen frei 😄

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. Oktober 2009, 13:13

Das internationale humanitäre Hilfswerk sollte auf Grundlage der [Kriegskonvention der UVNO](#) arbeiten. Und sollte sich auch von Staaten anerkennen lassen, jederzeit Zugang zu Kriegsgefangenen oder Zivilisten zu haben.

Zitat

§7. Hilfsorganisationen

(1) Dem Personal von Hilfsorganisationen ist jederzeit der Zugang zu verwundeten und hilfsbedürftigen Personen zu gewährleisten, insofern es die Lage zulässt und keine Gefahr für die Helfer besteht.

(2) Hilfsorganisationen verpflichten sich zur Neutralität, unterstützen daher keine Seiten militärisch, sondern kümmern sich nur um humanitäre Hilfe.

(3) Hilfsorganisationen dürfen daher nicht in ihrer Arbeit behindert werden.

(4) Hilfsorganisationen gewährleisten, wenn es der Staat nicht mehr kann, die Grundversorgung der Zivilbevölkerung und der Verwundeten mit Medikamenten und Nahrungsmitteln.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 13. Oktober 2009, 14:09

Zitat von Victor Kaczynski

IRK muss nicht Irkanien heißen und Irkanien hat nicht das Monopol auf den Begriff "IRK".

IRK ist das offizielle, mn-weit bekannte [Länderkennzeichen](#) Irkaniens. Ich finde, da es sowieso nicht soooo viele Staaten in der virtuellen Welt gibt, dass man darauf Rücksicht nehmen sollte, auch wenn es keine RL-Monopolstellung gibt. 😊

Gibt es bereits einen Termin für den Beginn einer Konferenz der bislang interessierten Organisationen? Ich würde dann gerne dort, wenn das möglich ist, als Gasthörer teilnehmen, um darüber in Arcor berichten zu können.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. Oktober 2009, 18:40

Ich persönlich würde Arcor als Konferenzgastgeber vorschlagen. Danach kann man dann ja weitersehen. Da Andro schon u.a. die Slawische Liga beherrbergt, wäre es gut, wenn ein anderes Land, dass keine Organisation beheimatet und möglichst neutral ist eben, sowohl Veranstalter als auch ggf. Heimat des Komittes wird.

Wenn aber Irkanien wirklich damit ein Problem hat, aus Landes Kommentaren kann ich nicht zwischen Ironie und Ernsthaftigkeit derzeit differenzieren, dann kann an es natürlich ändern.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Oktober 2009, 18:51

Kartenunabhängig? Die Hilfsleistungen werden also aus dem Nichts herangeschafft? Welche tolle Simulationsgrundlage!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 19:03

Ja, ich habe damit ein Problem.
Aus Prinzip.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Oktober 2009, 19:12

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Mach mich nicht fuchsig oder ich nenne meinen nächsten Panzer "MN Fuchs" :>

Das wäre mir ehrlich gesagt so was von egal, wie du deine Panzer nennst...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 19:15

Oh, Du bist wirklich ein Arschloch.
Ich habe es ja lange nicht geglaubt.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Oktober 2009, 19:16

Was ist los Lande? Mit dem falschen Bein aufgestanden heute morgen?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 19:26

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Was ist los Lande? Mit dem falschen Bein aufgestanden heute morgen?

Nein, du gehst mir nur auf den Sack.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Oktober 2009, 19:30

Das wird dann wohl auf Gegenseitigkeit beruhen 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 19:31

Hoffentlich reichts für 'nen Herzinfarkt.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Oktober 2009, 19:32

Nein, das hoffe ich nicht, dass du durch so etwas abtrittst.

Na gut, ich muss weiter, hab noch volles Programm heute.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 19:44

Gut, wurde Zeit, dass du dich verpisst.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 13. Oktober 2009, 20:20

Arcor ist gerne bereit einen Konferenzraum zur Verfügung zu stellen, kein Problem. Allerdings halte ich es für sinnvoller, dass die Konferenz in einem der Länder abgehalten wird, welche bereits über entsprechende Organisationen verfügen, was bei Arcor ja nicht der Fall ist, und deshalb auch an der Gründung eines internationalen Dachverbandes interessiert sind und gerne mitarbeiten. Deshalb würde ich, aus Neutralitätsgründen, Fuchsen als geeigneten Konferenzort vorschlagen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Oktober 2009, 20:22

Ich schlage aus bombardierungstechnischen Gründen Aquatropolis vor!

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. Oktober 2009, 20:35

Dreibürgen oder Fuchsen, wobei Dreibürgen ja technische wie humanitäre Hilfswerke hat. Aber Fuchsen wäre neutraler.

@ Fantir: wie soll man dann beide Karten einbinden Ich hab zwar auch ein Problem damit, wie man von OIK zur CartA kommt, aber bei Olympia etc. geht das ja auch.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Oktober 2009, 20:39

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

@ Fantir: wie soll man dann beide Karten einbinden Ich hab zwar auch ein Problem damit, wie man von OIK zur CartA kommt, aber bei Olympia etc. geht das ja auch.

Es wäre ja zB eine Abmachung möglich, dass OIK-Länder nur OIK-Ländern helfen und analog dazu läuft es bei der CartA.

Beitrag von „Leopold I.“ vom 13. Oktober 2009, 21:10

Also wenn, dann macht Bazen bzw. das Großherzoglich-Bazische Rote Kreuz (GBRK), das ich hiermit aus dem Boden stampfe, nur mit, wenn es sich um eine reine OIK-Organisation handelt. Kartenmischmasch ist Murks. Mit dem Konferenzort Fuchsen wären wir aber einverstanden.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. Oktober 2009, 21:16

Würde mich freuen. Ja wenn Fuchsen dem zustimmt, kann man dann endlich mal alle Interessierten dort zu einer Konferenz einladen.

@ Wegland: kannst du bei dir mal nachfragen ob Fuchsen dazu bereit wäre? Und das wir das Int. Rote Kreuz wie den Vatikan nach Karten trennen. Naja wäre eine Idee. Es wäre zwar vllt. eine gute Sache kartenübergreifend zu agieren, aber ja, das kann Probleme bereiten.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 14. Oktober 2009, 06:08

Ich bin auch dafür, das als reine OIK Sache zu planen übrigens.
Dann muß ich Wegland nicht ertragen 😊

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 14. Oktober 2009, 06:18

Wenn du früh morgens die Elektrostrahlung deines Rechners nicht verträgst, dann lass ihn doch nach dem Aufstehen einfach aus 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 14. Oktober 2009, 07:30

Oh man, bist du auf den Kopf gefallen oder warum bist du ein so ein kleines arrogantes Arschloch geworden, Wegland?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 14. Oktober 2009, 08:24

Gut, dass es eine Ignore-Funktion gibt 🌐

Beitrag von „Mehregaan“ vom 14. Oktober 2009, 18:31

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

@ Mehregaan: und was macht die IGO....ja leider 😞 Nicht sehr utilitaristisch 😊
Kosten Nutzen sind da nicht ausgeglichen.

Die IGO hat die Einladungen direkt und an den öffentlichen Plätzen geschickt und hatte nicht gerade allzu viele Interessenten (kurzfristig war echt was los, mittelfristig und langfristig ist versendet). Jetzt stell dir mal vor wieviel Resonanz ich gehabt hätte, wenn ich nicht jedes Land besucht hätte..

Beitrag von „Carmen I.“ vom 14. Oktober 2009, 19:49

Zitat

Oh, Du bist wirklich ein Arschloch.

Zitat

Gut, wurde Zeit, dass du dich verpisst.

Zitat

...oder warum bist du ein so ein kleines arrogantes Arschloch geworden....

Jetzt gehts aber so langsam los hier. Ist das neuer guter Umgangston?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 14. Oktober 2009, 20:00

Ich bin nett zu Menschen die es verdienen.

Beitrag von „Jurgo“ vom 15. Oktober 2009, 14:10

Man macht aus IRK einfach I.R.K und alle sind happy!.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 15. Oktober 2009, 15:14

[Mehregaan](#): die IGO ist auch eine gute Idee. Warum sie so inaktiv ist, mmhh....

Wegland und Lande hassen sich. Hät ich nicht gedacht.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 15. Oktober 2009, 16:16

[Zitat von Jurgo](#)

Man macht aus IRK einfach I.R.K und alle sind happy!.

Für mich ändert das nichts am "Kreuz" im Titel, und das dürfte wohl auch einigen anderen nicht christlich beeinflussten Ländern so gehen - weswegen man ein Hinrichtungsinstrument anders als aus religiöser Motivation heraus zum Zeichen der gegenseitigen Hilfe erklären sollte, ist mir unverständlich, und dass Religion wiederum in einer säkularen Organisation keinen Platz hat, dürfte selbstverständlich sein. Etwas Neutrales wie "Internationale Hilfsgemeinschaft" wäre da schon wünschenswerter.

Beitrag von „Erich Bonecker“ vom 15. Oktober 2009, 16:20

Also die Regierung der Schwyzer Demokratischen Republik stimmt zu.

Gerne unterstützen wir dieses Projekt.

Elne Frage: Muss dann erst noch eine Organisation bei uns gegründet werden oder wie?

Beitrag von „Markus Grünblatt“ vom 15. Oktober 2009, 16:38

Als Namen könnte man sich doch auch Internationaler Roter Kristall (IRK, oder I.R.K. wegen Irkanien) vorstellen, dass bleibt dann religiös neutral.

Aus diesem Grund heißt die Landesorganisation bei uns auch Sabiskischer Roter Kristall, welche

nur im Ausland im Sinne des humanitären Völkerrechts tätig ist, und bei einer internationalen Organisation als Nationalorganisation dabei wäre.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 15. Oktober 2009, 17:56

Name und Symbolik sind erstmal sekundär. Das kann noch geklärt werden.

Das beste wäre wenn ein Vertreter der nationalen Hilfswerke zur Konferenz anreist.

Wenn es keine Hilfswerke gibt, kann sich auch ein Staat direkt an der int. Organisation beteidigen. Wobei man hier darauf achten muss, dass diese Organisation ja eine "Non Gouvermental Organisation" (NGO) sein sollte.

Da aber nicht jeder ein Rotes Kreuz o.ä. hat, muss man mal schauen.

Oder die Staaten selbst gründen eines, oder einzelne Personen.

Das ganze klären wir aber auf der Konferenz. Wichtig wäre vor allem, dass die Staaten diese Organisation anerkennen, weshalb Vertreter der Staaten nicht schlecht wären.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 15. Oktober 2009, 17:59

[Zitat von Jurgo](#)

Man macht aus IRK einfach I.R.K und alle sind happy!.

Nein.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 15. Oktober 2009, 18:15

Wie wäre es, bevor Lande noch einen Herzinfarkt bekommt, mit MHW? Mikronationales Hilfswerk?

Ein weiteres M für MMHW wäre auch denkbar. Mikronationales medizinisches Hilfswerk.

Beitrag von „Erich Bonecker“ vom 15. Oktober 2009, 18:19

Oder vlt. Mikronationales Rotes Kreuz (MRK)

Ich werde noch heute Abend, alles vorbereiten ei uns das dass Schwyzer Rote Kreuz gegründet wird.

Edit: <http://sdr.bplaced.net/wbblite/thread.php?sid=&postid=1276#post1276> - Bei uns steht alles

Beitrag von „Sörn Bruda“ vom 15. Oktober 2009, 19:07

Doroog hat an dieser Organisation Interesse. Wir könnten unsere Bergrettung zur Verfügung stellen.

Ob IRK, MHW oder MRK, der Name sollte zweitrangig sein, da es auf die Taten viel eher ankommt.

Beitrag von „mcsebbi“ vom 15. Oktober 2009, 19:17

In merovinges würde dies sicherlich annerkannt. Wann soll den diese Konferrenz sein und wo?

Beitrag von „Erich Bonecker“ vom 15. Oktober 2009, 19:51

Wenn ich vorschlagen dürfte, wie wäre es in der SDR?? 😊

Wir stellen Rettungsflugzeuge zur Verfügung.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 16. Oktober 2009, 02:06

Das ganze sollte personell und finanziel unabhängig von Staaten sein. Mikronationales XY? Dann entbrennt wieder der Streit wie das V in UVNO

Beitrag von „Leopold I.“ vom 16. Oktober 2009, 13:02

Zitat von Victor Kaczynski

Das ganze sollte personell und finanziel unabhängig von Staaten sein. Mikronationales XY? Dann entbrennt wieder der Streit wie das V in UVNO

Sehe ich genauso.

Wie wäre es mit dem Internationalen Verband Humanitärer Organisationen (IVHO)? Damit wäre jeglichen religiösen Aspekten von vornherein aus dem Weg gegangen und ob ein Mitgliedsverband nun Rotes Kreuz, Roter Kristall oder Hellblauer Kuckuck heißt, ist wurscht.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 16. Oktober 2009, 14:04

Das mit den religiösen Aspekten wird auf der Gründungskonferenz sicher ein interessantes Diskussionsthema.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 18. Oktober 2009, 20:11

Name der Organisation, Zweck, Arbeit, Verbindung zu Staaten, werden alle auf der Konferenz besprochen, wenns Recht ist. Sammelt eure Ideen, es geht sicher bald los.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 18. Oktober 2009, 23:17

"They would (had) simply just nuke the city" um mal ein BSG-Zitat zu bemühen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 24. Oktober 2009, 15:02

Zitat

[center]**Einladung zur Konferenz in Fuchsen über die Gründung eines internationalen humanitären Hilfswerkes**[/center]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit sind alle nationalen Hilfsorganisationen und Verbände sowie Vertreter der Staates zur Konferenz über die Gründung eines internationalen humanitären Hilfswerkes (ähnlich eines Roten Kreuzes) eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie daran teilnehmen würden.

[Zur Konferenz](#)

hochachtungsvoll
Rotes Kreuz Andro
unterstützt durch das androische Außenministerium

Alles anzeigen

Beitrag von „Königin Benny I“ vom 24. Oktober 2009, 15:50

Guten Tag alleseits.

Darf ich als Beobachterin zugegen sein?

(Bei uns heisst die Hilfsorganisation übrigens 'Härkelonisches Rotes Kreuz'.)

Mit vorzüglicher Hochachtung IM Benny I

Beitrag von „Sibila Vizulino“ vom 24. Oktober 2009, 16:27

Das Matriarchat Dezirujo nimmt an der Konferenz teil.

Unsere Außenministerin Plezura Okazako vertritt Dezirujo im Freistaat Fuchsen.

Beitrag von „Nash Davis“ vom 24. Oktober 2009, 16:32

Ist das jetzt eine OIK-only Veranstaltung oder habe ich die direkten Einladungen falsch verstanden?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 24. Oktober 2009, 17:54

[Zitat von Nash Davis](#)

Ist das jetzt eine OIK-only Veranstaltung oder habe ich die direkten Einladungen falsch verstanden?

Ich habe unsere Id Hifni (ein Klan...) damit mehrr oder weniger beauftragt sowas mal in Angriff zu nehmen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 25. Oktober 2009, 15:31

[Zitat von Nash Davis](#)

Ist das jetzt eine OIK-only Veranstaltung oder habe ich die direkten Einladungen falsch verstanden?

Soweit ich weiss wurde der Ruf von einigen CartA Leuten laut, dass sie lieber eine eigene Art von "IRK" gründen, faktisch gesehen aber steht die Konferenz jedem offen, da auch Staaten daran teilnehmen, die auf beiden Karten sind.

@ Königin Benny I: einfach vorbeikommen, ist offen für jeden.

Beitrag von „Königin Benny I“ vom 25. Oktober 2009, 16:31

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Danke. Habe schon einen Beobachter entsandt. 😊

mvH IM Benny I

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 25. Oktober 2009, 23:02

Ich erinnere nochmal an die Konferenz. Bis dato sind schon ca. 5 Staaten bzw. Organisationen anwesend, weitere werden erwartet.